

selbst wird ein grosser Teil des Malzbedarfs und obergäriges Bier hergestellt. Die Ges. besitzt ferner das Grundstück Pölitzerstr. 22 u. Pommerensdorferstr. 16 u. 19 in Stettin und Grundstücke in Pasewalk, Pyritz, Altdamm: 1905/06 weitere Wirtschafts-anwesen in Schwedt, Nemitz, für M. 266 325 erworben u. ausgebaut. 1907/08 die Zugänge auf Wirtschafts-anwesen M. 413 863; 1908/09: M. 38 935. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti 1909/10 spez. für Aufnahme des Flaschenbieregeschäfts M. 53 926, 1910/11 ca. M. 50 000; Zugänge 1911/12 u. 1912/13: ca. M. 75 000 bzw. 45 000. Bierabsatz 1904/05—1912/13: 51 387, 60 752, 62 199, ca. 60 000, ca. 62 000, ca. 63 000, ca. 65 000, 65 000, 70 000 hl.

Kapital: M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000. Aktien nicht notiert.

Anleihe: M. 750 000 in 4½% Teilschuldverschreib., aufgenommen zur Tilg. von Hypoth. u. zur Stärkung der Betriebsmittel der Ges. lt. Beschluss des A.-R. v. 15./3. 1906; rückzahlbar zu 103%; Stücke 400 (Nr. 1—400) à M. 1000, 700 (Nr. 401—1100) à M. 500 auf Namen der Bankfirma Gebr. Arnhold in Dresden (als Pfandhalter) und durch Indossament (auch in blanco) übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1911 durch jährl. Auslos. von 2% zuzügl. ersp. Zs. im Okt. (zuerst 1910) auf 1./4.; verstärkte Tilg. auch durch Rückkauf bzw. gänzli. Tilg. mit 6 monat. Frist ab 1911 vorbehalten. Noch in Umlauf Ende Sept. 1913 M. 703 000. Sicherheit: Erststellige Hypoth. in Höhe von M. 772 500 bzw. weiter M. 27 500 auf dem Brauereigrundstück der Ges. samt Zubehör zugunsten der Bankfirma Gebr. Arnhold in Dresden; Gesamttaxwert der Verpfändungen März 1906 an M. 1 118 074. Zahlstellen wie bei Div. Coup.-Verj.: 4 J. (K), der Stücke 10 J. (K). Kurs in Dresden Ende 1907—1913: 99,25, 99,50, —, 98,50, 98,75, —, 95%. Zugelassen M. 750 000 im Aug. 1906. Zur Zeichn. aufgelegt M. 645 000 am 11./4. 1906 zu 100,75% unter Ausgleich der Stück-Zs. u. zuzügl. Schlussnotenstempel.

Hypotheken: M. 556 000 auf Wirtschafts-Anwesen; M. 112 500 auf Schwedt. Beide in der Bilanz gleich vom Saldo gekürzt.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F.; 4% Div.; etwaige Sonderrücklagen; vom Übrigen vertragsmässige Tant.; 7½% Tant an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 750 an jedes Mitglied und M. 1500 an den Vors.); Rest weitere Div. bzw. zur Verfüg. der G.-V.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Brauereigrundstück 170 579, Brauereigebäude 552 000, Masch. 229 200, Lagerfässer u. Bottiche 44 900, Transportfässer 46 800, Fuhrpark 35 500, Kraftwagen 15 900, Mobil. 1400, Restaurat.-Inventar 8600, Niederlagen- do. 52 600, Abteil. Schwedt 132 011 abzügl. 112 500 Hypoth., bleibt 19 511. Immobil. II 793 107 abzügl. 556 000 Hypoth., bleibt 237 107, Beteilig. 43 000, Wechsel 18 827, Kassa 23 733, Bier-Debit. 233 717, Aktivhypoth. u. Darlehen 705 739, vorausbez. Prämien etc. 6632, Vorräte 303 616. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Oblig. 703 000, R.-F. 32 215 (Rückl. 4821), Delkr.-F. 70 961 (Rückl. 20 000), ausgeloste Oblig. 4030, do. Zs.-Kto 14 658, Kaut. 28 732, Kredit u. Akzepte 575 278, gestundete Brausteuer u. anteilige Unk. 145 142, Div. 66 000, Talonsteuer-Res. 1000, Tant. an Vorst. u. A.-R. 5742, Vortrag 2603. Sa. M. 2 749 364.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen u. Brausteuer 622 112, Gen.-Unk. 383 253, Abschreib. 91 762, Gewinn 100 167. — Kredit: Vortrag 3731, Einnahme für Bier u. Treber 1 193 566. Sa. M. 1 197 297.

Dividenden 1904/05—1912/13: 7, 7, 5, 2, 2, 3½, 5, 3½, 6%. Coup.-Verj.: 5 J. (K).

Direktion: H. Bohrisch, John Hagemester, Stellv. H. Eichner.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Konsul Willy Ahrens, Bank-Dir. Gust. Kubale, Fabrikbes. Caesar Kox, Stettin; Stadtrat Otto Dietz, Dresden; Brauerei-Dir. Jos. Wild, Komm.-Rat Maxim. Stein, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Gebr. Arnhold.

Wilh. Conrad Akt.-Ges. für Brauerei und Kornbrennerei mit Presshefefabrik in Stettin, Grenzstr. 32.

Gegründet: 24./11. 1906 mit Wirkung ab 1./10. 1906; eingetr. 9./1. 1907. Statutänd. 19./12. 1907. Gründer: Wilh. Conrad, Witwe Anna Goetz geb. Conrad, Charlottenburg; Prokurist Wilh. Carow, Prokurist Emil Hoeweler, Braumeister Friedr. Bernsau, Stettin. Wilh. Conrad machte Sacheinlagen im Betrage von M. 1 227 932, darunter die Grundstücke Grenzstr. 31 u. 32, Heinrichstr. 48 zus. M. 229 394, Fabrik mit Gebäuden M. 412 800, Masch. M. 249 760, Vorräte M. 109 547, Debit. M. 106 593. Der Erwerbspreis von M. 1 227 932 wurde gedeckt durch Übernahme von M. 400 000 Hypoth., von M. 81 932 Buchschulden und durch Gewährung von M. 746 000 in 746 Aktien. Die auf den eingebrachten Grundstücken haftenden Renten, Kanon u. Laudemium übernahm die Akt.-Ges. vom 1./10. 1906 ab; auf den Grundstücken Grenzstr. 32 und Heinrichstr. 48 haftet das Vorkaufsrecht der Stadt Stettin.

Zweck: Erwerb und Fortführung der bis jetzt von Wilh. Conrad in Stettin betriebenen Brauerei und Kornbrennerei mit Presshefefabrik, Rektifikation u. Destillation. Jährl. Bierabsatz ca. 25 000 hl.

Kapital: M. 750 000 in 750 Aktien. **Hypothek:** M. 265 462 auf Grenzstr. 32.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grundstücke 232 634, Gebäude 366 000, Utensil. u. Geräte der Brauerei, Brennerei u. Destillation 49 001, Gärbottiche u. Lagerfässer 15 000, Kessel u. Masch. 83 000, Transportgebäude 9000, Mobil. 1, Pferde u. Wagen 15 000, Vorräte